

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832 1826**

72 (7.9.1826) Beylage



# Beilage zum Karlsruheher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 72. Donnerstag den 7. September 1826.

## Fremde vom 1. bis 5. September.

### In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Im Darmstädter Hof. Hr. Ostermann, Rsm. von Ebersfeld. Hr. Großknecht, Kaufmann von Frankfurt. Hr. Pohl, Kaufmann von Mannheim. Hr. Heinrich, Port. v. Degenweiler. Hr. Lippmann, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Graf Sojtan aus Polen. Hr. Wagner, Amtmann von Freiburg. Hr. Imperius, Stadtssekretair von Braunschweig. Hr. Spahr, Kammersekretair daher. Hr. Haß, Kaufm. von Freystedt. Hr. Gynne, und Hr. Lüne, Edelleute aus England.

Im Erbprinzen. Hr. Jung, Part. von Straßburg. Hr. Fies, Kaufm. von daher. Madame Wolf, daher. Hr. Kuz, Part. von Leipzig. Hr. Roberchon, Part. aus Schottland. Frau von Bayersdorf aus Mänschen. Hr. v. Wiatler, k. Bayerischer Obrist daher. Hr. Comphei, Edelmann mit Gattin von London. Riß Scariat daher. Hr. Dopson, Part. von da. Hr. Sautelius, Kaufm. von Frankfurt. Hr. v. Campen, Gutsbesitzer von Braunschweig. Hr. v. Campen, Student von Göttingen. Hr. Graf v. Gaur, k. französischer Gesandter zu Hannover mit Familie. Hr. Burg, Geistlicher Rath von Gappel. Hr. Kefier, Kaufm. von Stuttgart. Hr. Meiber, Kaufm. v. Straßburg. Hr. Snaethard, Professor mit Wohn daher. Hr. Masté, Direktor von da. Hr. Diesch, Kaufm. von da. Madame Dehan v. da. Hr. Germain, Kaufm. von Nancy. Hr. Weiler, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Hinkstein, Kaufm. von Pforzheim. Hr. Baron von Amerongen von Mannheim. Hr. v. Stein, Hauptmann mit Familie von Odenburg. Hr. Sran, Partil. von Frankfurt. Hr. Klein, Kaufm. von Ulm.

Im goldenen Hirschen. Hr. Kumpf, Kaufm. v. Kassel. Im goldenen Kreuz. Hr. Fink, Assessor mit Familie aus Dillingen. Hr. Galko, Kaufmann von Paris. Hr. Scherer, Obrist mit Gattin v. St. Gallen. Hr. Zell, Prof. der von Freiburg. Hr. Neubert, Rentamtmann von Künzelsau. Hr. Kauster, Hauptmann v. Ludwigsburg. Lord Saker aus England. Hr. Niccord Caprie, Kaufmann von Montpellier. Hr. Weip, Kaufmann von Amsterdam. Hr. Sainton, Partikulier aus Paris. Madame Rauch v. Colmar. Hr. Taylor, Partikulier mit Familie aus London. Hr. Dauphin, Partikulier von Mainz. Hr. Katsch, k. Preussischer Geheimrath von Coblenz. Hr. Dür, und Hr. Schaff, Advokaten von Weiblichden. Hr. Hoog, Stadtrath von Offenburg. Hr. Deimling, Obervozt mit Gattin von Pforzheim. Hr. Hummel, Kaufmann Straßburg. Hr. Rosentritt, Salinieninspektor v. Rappennau. Hr. Friedrich Kaufmann von Leipzig. Hr. Biätel, Kaufmann v. Augsburg. Hr. Knigt, Edelst. mit Gattin aus Fetzand.

Im goldenen Ochsen. Hr. Heibreich, Hofrath von Dresden. Ollé. Weiß von Boden. Hr. Koch, Salinienoffizier von Rappennau. Hr. Wagner, Kreis-Steuerperquator von Beuchsal. Hr. Känggen, Student v. Dillendorf. Hr. Hoffmann, Student von Geisenheim.

Hr. Nicolai, Kaufmann von Bremen. Frau Oberamtmann Beck mit Tochter von Buchen. Frau Kreisrathin Kuchs von Mannheim. Hr. Lee, Partikulier aus Irland. Ollé. Lee daher.

Im Kaiser Alexander. Hr. Klee, Partikulier von Mühlhausen. Hr. Müller, Jurist von Constanz. Hr. Weidmann, Professor von St. Gallen. Hr. Ziegler, Kaufmann von Schaffhausen. Hr. Löw, Hofgerichtsadvokat von Meersburg.

Im römischen Kaiser. Hr. Haas, Partikulier aus Dresden. Hr. Wechner, Partikulier von Naumburg. Hr. Frei, Kaufmann von Braunau. Hr. Faber, Fabrikant von Reutlingen. Hr. Kranz, Kaufm. von Reichen. Hr. van der Hulle, Partikulier mit Familie von Rotterdam. Hr. Sell, Gutsbesitzer von Pilsen. Hr. Narbonne, Partikulier von Eger. Hr. Kringel und Hr. Haas, Studenten von Marburg. Hr. Feizhi und Hr. Fromman, Studenten von Dornburg. Hr. Wolff, Kaufmann von Landshut. Hr. Lepert, Kaufmann von Brienne.

Im Salmen. Hr. Bold, Kaufmann von Lyon. Hr. Weiler, Kaufm. von Lurzburg. Hr. Saum, Part. von Freiburg. Hr. Decombe, Kaufmann von Macan. Im schwarzen Bären. Hr. Bronson und Hr. Bowelle, Partikuliers aus England. Hr. Serauer, Kaufmann mit Familie von Sulzburg. Hr. von Schweizer, Rittmeister à la Suite. von Mannheim. Hr. Parker und Hr. Bodysen, Edelkette mit Familie aus England. Hr. Creve, Dr. med. von Ladenburg. Hr. Henrici, Partikulier mit Schwester von Göttingen. Hr. Schmitt, Advokat von Mainz. Hr. Schephard und Hr. Stuart, Partikuliers aus England. Hr. Graf von Caraman, k. franz. Gesandter mit Familie von Stuttgart.

Im Schwanen. Hr. Weig, Partikulier von Stuttgart. Hr. Dittes, Partikulier mit Tochter von Diedelsheim. Hr. Korpp, Fabrikant von Heidelberg.

In der Sonne. Hr. Badofen, Kammermusikus von Darmstadt. Hr. Woos, Student v. Heidelberg. Hr. Sievert, Altuar von Mahlberg.

Im Waldhorn. Hr. Soller, Partikulier von Offenburg. Hr. Ange, Geistlicher von Mannheim. Mad. Ulig von Stuttgart.

Im Jähringer Hof. Hr. Bieart, Kaufmann mit Familie aus Colmar. Hr. Bassel, Partikulier daher. Hr. Schmidt, Kaufm. von Dresden. Hr. Barro, Partikulier aus England. Hr. Bladt, desgl. daher. Hr. Schuster, Theilungscommissar von Heidelberg. Hr. Jurl und Hr. Hay, Dr. med. von Evinburg. Hr. Wild, Dr. med. mit Gattin v. St. Gallen. Hr. Frey, Kaufm. von Keuburg. Hr. Bobani, Kaufm. mit Gattin von Heidelberg. Hr. van der Hauven, Advokat von Rotterdam. Frau v. Löwenigh mit Familie v. Aachen. Hr. Wallraff, Gastgeber von Gernsbach. Hr. Würth, Kreissteuerrevisor von Wertheim. Hr. Keller, Forstmeister mit Familie aus Mosbach. Hr. Pluir, Offizier mit Gattin von Antwerpen. Hr. Coegtaur, Kaufmann



von Lausanne. Hr. Hartmann, Part. von Stuttgart.  
Hr. Strohl, Kaufm. von Straßburg. Mad. Mandis v.  
Stuttgart. Hr. Goekoop und Hr. Moll, Partikuliers  
aus den Niederlanden. Hr. Heibinger, Vicarius von  
Pichtenau. Hr. Stengel und Hr. Berthsch, Partikuliers  
daher. Hr. Becker, Capitän v. London. Hr. Schott,  
Partikulier v. Straßburg. Mad. Bartel daher. Dlle.  
Kauschmeier von da. Hr. Werk, Kaufm. v. Steinbach.  
Hr. Stanke, Kaufmann von Freiburg. Hr. Erhard,  
Buchhändler von Stuttgart.

In Privathäusern. Frau Staatsrätin Ruth  
mit Familie v. Offenburg. Hr. v. Röder, Kammerherr  
daher. Hr. Dr. Stüchelberger, Professor von Basel.  
Dlle. Wechstadt von Darmstadt. Hr. Hähle, Architekt  
von Freiburg. Dlle. Mayer von Mannheim. Hr. Em-  
mich, Kreissteuerpräparator von Offenburg. Dlle. Er-  
hardt von Rastatt. Hr. Scholl, Stadtpfarrer mit Gat-  
tin von Gochsheim.

### L ü c k e n b ü c h e r.

#### M i s c e l l e n.

Die Annehmlichkeiten des tropi-  
schen Klimas schildert eine Englische Zeitung fol-  
gendermaßen: Insekten sind der Furch dieser Klima-  
te. Die hôte rouge legt den Grund zu ab-  
scheulichen Geschwüren. In einem Augenblicke ist  
man mit Maden bedeckt. Chigues bohren sich in  
eure Haut, und brüten in wenig Stunden eine ganze  
Colonie von Jungen aus. Diese wollen nun nicht  
zusammen leben, jedes erzeugt ein besonderes Ge-  
schwür und lebt von seinem eignen Eiterstoff. Flie-  
gen dringen euch in die Ohren, Augen und Nase. Ihr  
esst, trinkt und athmet Fliegen. Eidechsen, Basilisken  
und Schlangen kriechen in euer Bett, — Ameisen  
zerfressen die Bücher — Scorpionen strechen euch in  
die Füße — überall Bisse, Stiche, Beulen —  
jede Secunde werdet ihr von Thieren verwundet, die  
bis jetzt niemand gesehen, als Swamm erdam  
und die Merian. Ein Insekt mit 11 Beinen  
schwimmt in eurer Throatasse, — ein noch unbeschrie-  
benes mit neun Flügeln arbeits in eurem Dünndier,  
oder ein Schmetterling mit einigen Dugend Augen  
am Rande läuft über das Brod oder die Butter.  
Die ganze Natur lebt, und scheint alles, was von  
Insekten auf ihr lebt, verkammelt zu haben, um euch  
aus eurem Noth, eurer Weste und Beinleidern her-  
aus zu fressen. Dies sind die Tropengegenden.  
Wohnt uns, daß wir in England leben.

#### Stille Liebe.

Alfred liebte Adolunden,  
Liebte sie so warm und treu,

Liebte sie, selbst ohne Hoffnung  
Ob sie ihm gewogen sei.  
Täglich ging er an dem Fenster  
Wo die Thüre saß vorbei,  
Grüßte sie, und seine Blicke  
Sah er nach der Holden scheu.

Und es stand wie eingewurzelt  
In der Erde fest sein Fuß,  
Wenn die Jungfrau still beschäftigt  
Nicht bemerkte seinen Gruß.  
Doch dann färbte seine Wangen  
Schnell die Liebe glühend roth,  
Wenn die Holde ihn gewährend  
Ihren Gegenruß ihm bot.

O, wie unaussprechlich seelig!  
O wie wenig ward ihm da,  
Wenn er in das reine Auge  
Seiner Heißgeliebten sah!  
Auf Geth Amors Zaubersflügel  
Schwebte er im Aetherraum;  
Ihr nur lönten seine Lieber,  
Sie nur füllte seinen Traum.

Und, so folgt er viele Tage  
Jimmer dein gewohntem Lauf,  
Und er sieht mit neuem Schmin  
Nach des Mädchens Fenster auf.  
Stets im Busen streng verschlossen  
Barg er was so werth ihm war.  
Nimmer ward ihm ihre Neigung  
Ihre Liebe offenbar.

Nur sie sehen, nur sie grüssen  
War des Jünglings Hochgenuß.  
Ach! er sollte sie nicht sprechen  
Nach des Schicksals hartem Schluß.  
Einst, an einem trübem Morgen  
Kam er wie gewöhnlich her  
Die Geliebte zu begrüßen;  
Aber ach! — sie war nicht mehr.

Von dem tiefsten Schmerz erariffen  
Starrt er nach dem Fenster hin;  
Da, wo sonst die Rose blühte  
Trauert nun der Rosmarin.  
Zweimal ging er noch vorüber,  
Aber schon am dritten Tag  
Fand sein Diener ihn im Zimmer  
Wo er sanft eingeschlafen lag.

Und es ruht an seiner Seite  
Sie, für die er nur geküßt;  
Friedlich hat der Tod gewähret  
Was das Leben vorenthielt."

Ernst F. Grünwald.

Verlag und Druck der G. F. Müller'schen Hofbuchdruckerei,